

## Manz AG veröffentlicht vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 und gibt Prognose für das Geschäftsjahr 2024 ab

- Umsatzerlöse liegen mit 250,1 Mio. EUR in einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld wie erwartet nahezu auf Vorjahresniveau
- Konzern-EBIT erreicht 4,3 Mio. EUR nach -4,2 Mio. EUR im Vorjahr
- Segmente Mobility & Battery Solutions und Industry Solutions erwirtschaften beide bei nahezu konstanten Umsätzen einen positiven EBIT-Beitrag
- Prognose für 2024: Umsatz soll im mittleren einstelligen, EBIT im niedrigen einstelligen Prozentbereich steigen

Reutlingen, 12. März 2024 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, hat nach vorläufigen Zahlen im Geschäftsjahr 2023 mit 250,1 Mio. EUR trotz starken makroökonomischen Gegenwinds den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr (251,0 Mio. EUR) nahezu stabil gehalten. Insbesondere die in den ersten Monaten des Jahres sich nur langsam auflösende Lieferkettenproblematik sowie Verschiebungen bei kundenseitigen Investitionsentscheidungen und steigende Zinsen belasteten auch 2023 das operative Geschäft. Dennoch steigerte das Unternehmen sein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) deutlich von 8,0 Mio. EUR im Vorjahr auf 16,1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich ebenfalls deutlich: Betrug es im Vorjahreszeitraum noch -4,2 Mio. EUR, so lag es jetzt bei 4,3 Mio. EUR. Das entspricht einer EBIT-Marge von 1,7%, die damit wie erwartet im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegt. Zur Ergebnisverbesserung trugen unter anderem positive Effekte aus dem Verkauf der Beteiligung an der Customcells Holding GmbH bei.

Martin Drasch, CEO der Manz AG, kommentiert: *„Das Jahr 2023 war für uns wie für wahrscheinlich alle Marktteilnehmer unserer Branche nicht ganz einfach. Viele Krisen und Herausforderungen haben auch uns getroffen. Dennoch: Wir sehen bei den Gesprächen mit unseren Kunden und Interessenten, dass unsere Märkte wieder an Schwung gewinnen und unser Produktangebot gerade mit dem Fokus auf europäische Herstellung von innovativen Produktionslösungen für Lithium-Ionen-Batterien und weiteren Bestandteilen des elektrischen Antriebsstrangs den Bedarf trifft. Daher sind wir sehr optimistisch, für unsere Zielmärkte und Kunden auch mittel- und langfristig einen deutlichen Mehrwert zu schaffen.“*

Beide Segmente des Unternehmens konnten im Berichtszeitraum ihren Umsatz jeweils stabil halten. So setzte das Segment Mobility & Battery Solutions 91,7 Mio. EUR um; im Vorjahr lag dieser Wert bei 92,3 Mio. EUR. Das Segment-EBITDA wurde deutlich gesteigert und betrug 5,6 Mio. EUR (Vorjahr: -7,3 Mio. EUR). Das EBIT in diesem Bereich lag bei 0,5 Mio. EUR und drehte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Vorjahr: -12,5 Mio. EUR) ins Plus. Damit lag die EBIT-Marge in diesem Segment bei 0,5%.

Das Segment Industry Solutions kam im Geschäftsjahr 2023 auf einen Umsatz von 158,4 Mio. EUR nach 158,6 Mio. EUR im Vorjahr. Das Segment-EBITDA reduzierte sich um 31,4% von

15,2 Mio. EUR auf 10,5 Mio. EUR. Das EBIT ging von 8,3 Mio. EUR auf 3,8 Mio. EUR deutlich zurück. Die EBIT-Marge betrug in diesem Segment somit 2,4%. Hauptgrund für diesen Rückgang waren die schwächere Marktentwicklung in Asien und der Rückgang von Investitionen im Bereich der Displayfertigung.

Angesichts der sich weltweit eintrübenden konjunkturellen Aussichten und vielfältigen politischen Unsicherheiten lag der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2023 insgesamt unter den Erwartungen, gewann jedoch im vierten Quartal wieder an Dynamik. Die Auftragseingänge erreichten im vierten Quartal 2023 60 Mio. EUR und lagen entsprechend deutlich über den Werten der ersten drei Quartale des Jahres 2023. Die Auftragseingänge erreichten im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 195,7 Mio. EUR (Vorjahr: 359,7 Mio. EUR). Der Auftragsbestand zum 31. Dezember 2023 lag bei 185,8 Mio. EUR (Vorjahr: 339,9 Mio. EUR).

Für das Gesamtjahr 2024 rechnet der Vorstand der Manz AG mit einer Steigerung des Konzernumsatzes im mittleren einstelligen Prozentbereich. Das Segment Mobility & Battery Solutions wird demzufolge beim Umsatz im unteren zweistelligen Prozentbereich zulegen, das Segment Industry Solutions im unteren einstelligen Prozentbereich. Der Prognose zufolge wird die EBIT-Marge im Konzern sowie in beiden Segmenten im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegen.

Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 wird die Manz AG mit dem vollständigen Geschäftsbericht 2023 am 28. März 2024 veröffentlichen.

#### Vorläufige Zahlen für 2023 im Jahresvergleich

in Mio. EUR	2023	2022	Veränderung
<b>Konzern</b>			
Umsatz	250,1	251,0	-0,3%
EBITDA*	16,1	8,0	101,2%
EBIT*	4,3	-4,2	202,5%
<b>Mobility &amp; Battery Solutions</b>			
Umsatz	91,7	92,3	-0,6%
EBITDA*	5,6	-7,3	177,1%
EBIT*	0,5	-12,5	103,9%
<b>Industry Solutions</b>			
Umsatz	158,4	158,6	-0,2%
EBITDA*	10,5	15,2	-31,4%
EBIT*	3,8	8,3	-54,1%

\*Anpassung der Vorjahresposten: Die Avalprovisionen werden jetzt in den Finanzaufwendungen anstatt den sonstigen betrieblichen Aufwendungen dargestellt. Dementsprechend sind EBITDA und EBIT des Vorjahres verbessert.

### Über die Manz AG

Die Manz AG entwickelt als Hightech-Maschinenbauunternehmen für ihre Kunden Best-in-Class-Produktionslösungen für Lithium-Ionen-Batterien sowie für elektronische Komponenten und Geräte. Damit ist Manz ein innovativer Wegbereiter für die globalen Megatrends Elektromobilität und Digitalisierung.

Manz deckt die gesamte Bandbreite moderner Produktionslösungen ab: Von kundenspezifischen Einzelmaschinen für die Laborfertigung oder die Pilot- und Kleinserienproduktion über standardisierte Module und Anlagen bis hin zu schlüsselfertigen Linien für die effiziente Massenproduktion. Die Kunden profitieren von einer hohen Ressourceneffizienz mit höherem Durchsatz und kürzerer Time-to-Market.

Mit aktuell rund 1.500 Beschäftigten entwickelt und produziert die Manz-Gruppe in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen bestehen darüber hinaus in den USA und Indien.

Die Manz AG wurde 1987 gegründet und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 mit den beiden Segmenten Mobility & Battery Solutions sowie Industry Solutions einen Konzernumsatz von 250,1 Millionen Euro (gemäß vorläufigen Zahlen). Die Aktien (ISIN: DE000A0JQ5U3) notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard).

### Kontakt:

Manz AG  
Axel Bartmann  
Tel.: +49 (0)7121 9000-395  
E-Mail: [investor-relations@manz.com](mailto:investor-relations@manz.com)

Kirchhoff Consult AG  
Mario Groß  
Tel.: +49 (0)40 609 186 83  
E-Mail: [manz@kirchhoff.de](mailto:manz@kirchhoff.de)

Folgen Sie uns auf:

